

Mitteilungsblatt vom Freitag, 28. November 2025

50 Jahre Brauchtumsfest!

Bald ist es 50 Jahre her, dass das Brauchtumsfest ins Leben gerufen wurde.

Zur Einstimmung auf das Jubiläumsfest 2026 haben wir einen Film erstellt:

Von den ersten Brauchtumsfesten bis heute!

Vorführung am **Samstag, 31.1.2026**
um 20 Uhr
im Feuerwehrhaus Ried.

Der Eintritt ist frei.

Willkommen sind alle Kleinwiesentäler.



Neuer Antrag für die Befreiung von Parkgebühren am Nonnenmattweiher

Ab dem 01.01.2026 ist für die Befreiung von Parkgebühren ein neuer Antrag erforderlich.

Das Antragsformular steht ab sofort auf der Homepage zur Verfügung.

Wir bitten alle Betroffenen, den Antrag rechtzeitig einzureichen, um eine lückenlose Befreiung von den Parkgebühren sicherzustellen.



REDAKTIONSSCHLUSS für das nächste Mitteilungsblatt

Mittwoch, 03. Dezember 2025, 12.00 Uhr



Reinigungskraft(m/w/d)
für den Kindergarten in Wies



!! Bitte vormerken !!

Die Gemeinde **Kleines Wiesental** lädt herzlich zum **Neujahrsempfang 2026** ein.



16. Januar 2026



Ortsteil Bürchau

Bitte merken Sie sich den Termin vor.
Weitere Informationen folgen in Kürze.

DRK-Blutspendetermin:

Montag, 01.12.2025
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Alemannenhalle Maulburg
Sportplatzstr. 1
79689 MAULBURG

Terminreservierung:
www.blutspende.de/termine



Müllbezugsscheine für das laufende Jahr

(Farbe rosa)

können nur noch bis **30. Dezember 2025**
einlöst werden.

Wichtige Rufnummern

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Ärzte in der Gemeinde:

Frau Dr. K. Mersch, Tegernau,
Allgemeinmedizin Tel.: 07629/207
Hausarztzentrum Schliengen, Wies,
Allgemeinmedizin Tel.: 07629/86 93 993

Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst!

An den Wochenenden und Feiertagen sowie zu den sprechstundenfreien Zeiten stehen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für die Notfallversorgung wie gewohnt zur Verfügung.

Allgemeiner Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): **116117** (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie auch online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Akut lebensbedrohliche Notfälle werden weiterhin vom Rettungsdienst versorgt, der **unter der Rufnummer 112 zu erreichen ist.**

Zahnärztlicher Notfalldienst

0761/120 120 00

Öffnungszeiten und Anschriften der Bereitschaftspraxen:

- **Allgemeine Bereitschaftspraxis Lörrach**
Spitalstr. 25, 79539 Lörrach
Mo., Di., Do. 18 – 21 Uhr
Mi., Fr. 16 – 21 Uhr
Sa., So. und Feiertag 8 – 21 Uhr
- **Kinder Bereitschaftspraxis Lörrach**
Feldbergstraße 15, 79539 Lörrach
Sa., So. und Feiertag 10 bis 15 Uhr
- **Allgemeine Bereitschaftspraxis Müllheim**
Heliosweg 1, 79379 Müllheim
Sa., So. und Feiertag 10 bis 18 Uhr

Nur zu diesen Zeiten können Patienten unangemeldet die Sprechstunde aufsuchen, dazwischen und nachts muss die Rettungsleitstelle (112) angerufen werden.

Werktags bleiben weiterhin die jeweiligen Hausärzte für ihre Patienten zuständig.

WEITERE NOTRUFE (VORWAHLFREI):

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Krankentransport	19 222

STROMNETZE - STÖRUNGSNUMMER:

Kraftwerk Köhlgartenwiese GmbH
zuständig für Elbenschwand, Raich,
Sallneck, Tegernau und Wies:
07629 - 811

ED Netze

zuständig für Bürcchau, Neuenweg und Wieslet:
07623 - 92 1826

FRITZ-BERGER-STIFTUNG - PFLEGESTÜTZPUNKT & IPUNKT

Der Pflegestützpunkt berät kostenlos und neutral über Unterstützungsangebote rund um die Pflege, bei Fragen zur Pflegeversicherung, Entlastung von pflegenden Angehörigen, zu Hilfsmitteln, zur Wohnungsanpassung, sowie zu vorsorgenden Verfügungen.

Brombacher Straße 4, 79539 Lörrach

Telefon: +49 7621 410-5033

Telefax: +49 7621 410-99919

Internet: <http://www.loerrach-landkreis.de>

Email: info@pflegestuetzpunkt-loerrach.de

Öffnungszeiten: montags bis mittwochs von 8.30 bis 13 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 8.30 bis 13 Uhr sowie außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

BERATUNGSSTELLE WOHNEN&TECHNIK

Die Wohnberatung unterstützt Menschen mit Pflegebedürftigkeit, Schwerbehinderung oder präventivem Interesse dabei, sich auf ein langes selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden vorzubereiten. Dieses Angebot ist für alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Lörrach kostenfrei und wird finanziert von der Fritz-Berger-Stiftung.

Chesterplatz 9, 79539 Lörrach

Telefon: +49 7621 410-5065

Email: wohnberatung@fritz-berger-stiftung.de

Erreichbarkeit: Montag 14–17 Uhr,

Dienstag 9–12 Uhr, Donnerstag 15–18 Uhr

AMBULANTE HOSPIZBEGLEITUNG

Der Ambulante Hospizdienst Schopfheim & Wiesental richtet sein Angebot der Beratung und Begleitung an Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung und an Hochbetagte in Schopfheim und dem ganzen Wiesental (unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion). Anfragen können vom Betroffenen selbst oder in dessen Auftrag z.B. auch von Angehörigen, Ärzten oder Pflegekräften an den Hospizdienst gerichtet werden. Das Angebot ist kostenfrei. Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen besuchen zu Hause, im Krankenhaus oder auch in Wohnangeboten für Senioren und in Pflegeheimen.

Kontaktdaten:

Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental
Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach,
Hauptstraße 94, 79650 Schopfheim,
Telefon: 07622 6975 9650 (AB), Email:
hospizdienst.schopfheim@diakonie-ekiba.de
Koordination: Sofie Harscher, Kerstin Wunderle
Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung.

ZAHNMEDIZINISCHE PATIENTENBERATUNG:

Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg

Zähne gut – alles gut? Was, wenn Sie Fragen zur Zahn- und Mundgesundheit haben? Planen Sie zurzeit eine Behandlung? Möchten Sie sich vergewissern, ob es eine alternative Behandlungsmöglichkeit gibt? Loch im Zahn – was nun? Welche moderne, zahnfarbenen Füllungen gibt es? Wie können Zahnfleischentzündungen behandelt werden? Diese und viele Fragen rund um die Zahn- und Mundgesundheit mehr beantworten die Beratungszahnärzte unter der für die Anrufer gebührenfreien. **Telefonnr.: 0800 / 47 47 800.** Dies kostenlose Hotline 0800 / 47 47 800 ist immer **mittwochs von 15 bis 18 h** erreichbar.

Bis auf die Ferienzeiten, da pausieren auch die Experten. Wer bei der Hotline anruft, erhält kompetente Informationen zu seinen Fragen und praktischen Rat.

CARITASVERBAND FÜR DEN LANDKREIS LÖRRACH E.V.

Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenberatung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige, Tel.: 07621 9275 0, Fax: 07621 9275 17, E-Mail: info@caritas-loerrach.de, www.caritas-loerrach.de

FRAUENBERATUNGSSTELLE LÖRRACH

Beratung für Frauen und Mädchen ab dem 14. Lebensjahr bei sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt, bei Ess-Störungen und in Trennungs- und Krisensituationen. Beratung von Bezugspersonen und Fachkräften. Tel. 07621-87105, E-Mail: info@frauenberatung-loerrach.de
HILFTELEFON - Gewalt gegen Frauen
08000 116 016, www.hilfetelefon.de

PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE

für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
in Lörrach und Schopfheim, Tel. 07621/3087,
www.efl-loerrach.de, beratung@efl-loerrach.de

NOT- UND SONNTAGSDIENST DER APOTHEKEN

(www.aponet.de oder kostenfrei vom Festnetz unter der Rufnummer 0800 00 22 8 33 oder von allen Mobilnetzen (Kosten max. 69 ct/Min) unter der Rufnummer 22 8 33)

Samstag, 29. November 2025

Apotheke am Eck, Kirchstr. 2, 79585 Steinen

Sonntag, 30. November 2025

Bad-Apotheke, Hauptstr. 43, 79689 Maulburg

Samstag, 06. Dezember 2025

Häfnet-Apotheke, Lörracher Str. 2, 79585 Steinen

Sonntag, 07. Dezember 2025

Agathen-Apotheke Fahrnau, Blasistr. 25,
79650 Schopfheim

Die Notdienste sind jeweils für die Uhrzeit ab 8:30 Uhr bis am darauffolgenden Tag 8:30 Uhr!

TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

30. November 2025

J. Heinrich, Im Käppele 28, 79400 Kandern,
Tel. 07626/973644 (Großtiere)

07. Dezember 2025

K. Jost, Koppengasse 19 A, 79589 Binzen,
Tel. 0152/51625783 (Großtiere)
Dr. Schlipf, Goethestrasse 9, 79650 Schopfheim,
Tel. 07622/688588 (Kleintiere)

Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werk- u. Feiertagen sowie Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf **www.tiernotdienst.de** unter Eingabe der Postleitzahl zu finden.

Die Seniorenbeauftragte informiert

Newsletter – E-Mail-Post

Interessieren Sie sich für die Aktivitäten in unserem Projekt?

Wenn Sie möchten erhalten Sie regelmäßig unsere E-Mail-Post mit aktuellen Informationen, was sich bei uns im Projekt tut, welche Aktionen laufen, welche Dienste wir anbieten und wo und wie man sich einbringen kann.

Melden Sie sich gerne, dann nehmen wir Sie in den Verteiler auf!



Es gibt wieder Sitztanz!

„...Ich lobe den Tanz, der alles fordert und fördert: Gesundheit, klaren Geist und eine beschwingte Seele...“

Wir freuen uns auf Sie!

Termine:

Jeweils 15.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 26. November
Wieslet, Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch, 3. Dezember
Wies, Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch, 10. Dezember
Adventsfeier – Tegernau evangelisches Gemeindehaus

Mittwoch, 17. Dezember
Schlächtenhaus, Steinenberghalle



Weihnachtspause



Und im **Januar** geht es mit Schwung weiter:

Mittwoch, 14. Januar
Schlächtenhaus, Steinenberghalle

Mittwoch, 21. Januar
Tegernau TUS Raum

Mittwoch, 28. Januar
Wieslet Dorfgemeinschaftshaus

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Fragen und Informationen:
Seniorenbüro Kleines Wiesental
T: 07629/911014,
Mail: muehlhaeuser@gdek.w.de



Beratung
Begegnung und Kommunikation
Hilfe und Unterstützung

in Kooperation
mit der Evangelischen Kirchengemeinde an der Kleinen Wiese

Seniorenbüro im Rathaus
Melanie Mühlhäuser

Tegernauer Ortsstraße 9
79692 Kleines Wiesental

Telefon: 07629 / 91 10 14

Mobil: 0176 / 55 04 3637

Mail: muehlhaeuser@gdek.w.de

Spendenkonto:

Sparkasse Wiesental, IBAN DE41 6835 1557 0003 0950 72, Stichwort: Seniorenbüro



Aktivierende Hausbesuche – Ehrenamtliche gegen Einsamkeit gesucht

Gesundheitlich eingeschränkt? Schwierigkeiten, Ihr Zuhause zu verlassen?

Bewegungspaten bringen Sie wieder in Schwung!

Einsamkeit kann zu Bewegungsmangel und sozialem Rückzug führen. Um diesen Kreislauf zu durchbrechen, bieten geschulte Ehrenamtliche kostenlose „Aktivierende Hausbesuche“ an.

Was sind Aktivierende Hausbesuche?

Aktivierende Hausbesuche richten sich an Menschen, die aus Alters- und Mobilitätsgründen ihre Wohnung kaum noch selbstständig verlassen können.

Zusammen mit einem Bewegungspaten werden einmal pro Woche leichte, angepasste Bewegungsübungen, Gedächtnstraining und Gespräche durchgeführt.

Ziel ist es

- die Freude an der Bewegung zu fördern und die Beweglichkeit zu verbessern
- Sicherheit in den Bewegungen zu stärken und dadurch die Sturzgefahr zu vermindern
- das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken und die Selbstständigkeit zu fördern
- Kontakt und Kommunikation zu ermöglichen

Hierfür werden Bewegungspatinnen und -paten gesucht

Werden Sie Bewegungspate! Helfen Sie Ihren Mitmenschen aktiv im Leben zu bleiben

Die Paten bringen durch ihren Einsatz Freude, helfen Lebensqualität zu verbessern, zu motivieren und anzuregen. Aber nicht zuletzt gibt es Ihnen sehr viel zurück und schenkt Bestätigung und Zufriedenheit.

Sie benötigen keine Vorkenntnisse für diese Tätigkeit. Offenheit, Zeit und Zuverlässigkeit sollten Sie mitbringen.

Interessierte werden an jeweils vier Schultagen im Belchen-Institut in Lörrach auf ihre Aufgabe vorbereitet. Zusätzlich erhalten sie einen viertägigen Erste-Hilfe-Kurs und werden auch im späteren Einsatz beratend unterstützt.

Die Schulung findet an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden statt, jeweils freitags von 17:00 bis 20:15 Uhr und samstags von 08:30 bis etwa 15:00 Uhr im Belchen Institut (Lörrach). Der Erste-Hilfe-Kurs erfolgt durch die Malteser (Schopfheim) und findet jeweils samstags von 9-13 Uhr statt. Die Kooperationspartner vor Ort gewährleisten anschließend eine engmaschige Begleitung. Schulung und Erste-Hilfe-Kurs sind für Ehrenamtliche kostenlos, die Kosten übernimmt der Landkreis Lörrach.

Kommende Schulungstermine: 16./17. und 23./24. Januar 2026 sowie Erste-Hilfe-Kurs 31. Januar 2026

Informieren Sie sich unverbindlich: Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach: Stefan Schmidt, Telefon: 07621 162051, mobil: 0178 2858 893, E-Mail: ehrenamt@diakonie-loerrach.de
Weitere Informationen zum Aktivierenden Hausbesuch sind unter www.loerrach-landkreis.de/Bewegungspaten zu finden.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Kleines Wiesental, Tegernauer Ortsstraße 9, 79692 Kleines Wiesental, Telefon 07629 9110-0, Fax 07629 9110-99
E-Mail: info@gdek.w.de Internet: www.kleines-wiesental.eu

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Niefenthaler o.s.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/ Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de Homepage: www.primo-stockach.de

Es gibt wieder Mittagstisch!

genießen – schwätze – lachen –
zusammen sein

Gemeinsam zum Mittagessen zusammenkommen – was gibt es Schöneres?

Donnerstag, 27. November 25

12.00 Uhr

Hirschen Holl

Linsen mit Spätzle und Wienerle

14,50 €



*Weihnachtspause
im Dezember*



Donnerstag, 15. Januar 26

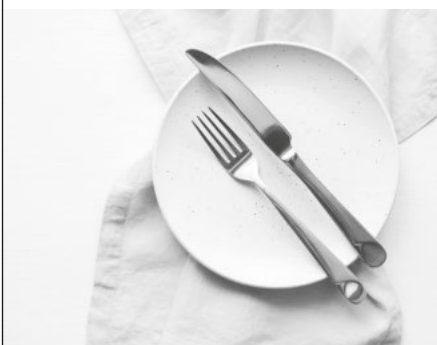
12.00 Uhr

Maien Wieslet

Schweinebraten mit Butternüdele und
Karottengemüse

16,00 €

**Aufgrund der begrenzten Plätze ist
eine Anmeldung für die Mittagstische
erforderlich**



Öffentliche Bekanntmachungen

Erinnerung

**Feld- u. Wiesenpachten
jährliche Zahlung an die
Gemeinde zum 11.11.**

Hiermit möchten wir darauf hinweisen, dass für diese Pachtverträge keine separaten Forderungsbescheide zugestellt werden.

Falls noch nicht erfolgt, bitten wir um Überweisung des fälligen Betrages gem. Pachtvertrag, unter Angabe des Buchungszeichens, oder erteilen Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat.

Gemeinde Kleines Wiesental

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Kiefer Tel. 07629 9110-42



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen
Rechts -

**Hohenzollernstr. 10,
70178 Stuttgart**

Meldestichtag zur Veranlagung zum
Tierseuchenkassenbeitrag 2026 ist der
01.01.2026.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2025 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen). Sollten Sie bis zum 01.01.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2026 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2026 einen Meldebogen.

**Melde- und beitragspflichtige Tiere
sind:** Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

!!!Achtung Änderung ab 2026!!!

Bienenvölker → Stichtag 01.05.2026

(unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)

Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.

Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten.**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

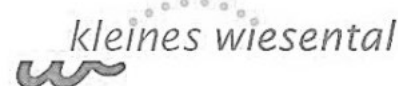
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2026 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

Mitteilungen für die Ortsteile



Die **Gemeinde Kleines Wiesental** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft(m/w/d)

für den Kindergarten in Wies

mit einem Beschäftigungsumfang von 7 Stunden/Woche (Minijob)

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir erwarten eine selbständige und zuverlässige Arbeitsweise.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **07.12.2025** an die Gemeinde Kleines Wiesental, Tegernauer Ortsstraße 9, 79692 Kleines Wiesental
E-Mail: duerr@gdek.w.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dürr, Tel. 07629/9110 24, gerne zur Verfügung

Telefonnummern der Gemeinde Kleines Wiesental

Zentrale Fax

Tina Schmidt 07629/9110-0
/9110-99

Bürgermeister

Stefan Niefenthaler /9110-10

Hauptamt/ Bauamt

Claudia Brachlow /9110-20
Annette Grether /9110-23

Einwohnermeldeamt

Marita Schmidt /9110-21
Stefanie Bauer /9110-22

Rechnungsamt

Christine Dreher /9110-60
Tanja Kirchner /9110-61
Samanta Dreher /9110-62

Steueramt/Grundbucheinsichtsstelle/Friedhofsverwaltung

Elke Kiefer /9110-42

Personal-/Ordnungsamt/Tourismus

Daniela Dürr /9110-24

Seniorenbeauftragte

Melanie Mühlhäuser /9110-14

Werkhof

07629/9128754

Öffnungszeiten:

Mo. Mi. Do. Fr. 8.00 - 12.00
Di. 9.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00

E-mail: info@gdekw.de, www.kleines-wiesental.eu

Auflistung der Samstagstraungen

Standesamt Mittleres Wiesental 2026

**Traungen im Kleinen Wiesental
an jedem 3. Samstag im Monat**

Januar 2026

Samstag, 10.01.2026 (Schopfheim+Ortsteile)
Samstag, 17.01.2026 (Maulburg)
Samstag, 24.01.2026 (Hasel)
Samstag, 24.01.2026 (Kleines Wiesental)
Samstag, 31.01.2026 (Hausen im Wiesental)

Februar 2026

Samstag, 07.02.2026 (Schopfheim+Ortsteile)
Samstag, 14.02.2026 (Maulburg)
Samstag, 21.02.2026 (Hasel)
Samstag, 21.02.2026 (Kleines Wiesental)
Samstag, 28.02.2026 (Hausen im Wiesental)

März 2026

Samstag, 07.03.2026 (Schopfheim+Ortsteile)
Samstag, 14.03.2026 (Maulburg)
Samstag, 21.03.2026 (Hasel)
Samstag, 21.03.2026 (Kleines Wiesental)
Samstag, 28.03.2026 (Hausen im Wiesental)

April 2026

Samstag, 11.04.2026 (Maulburg)
Samstag, 18.04.2026 (Hasel)
Samstag, 18.04.2026 (Kleines Wiesental)
Samstag, 25.04.2025 (Hausen im Wiesental)

Mai 2026

Samstag, 09.05.2026 (Schopfheim+Ortsteile+Hohe Flum)
Samstag, 16.05.2026 (Maulburg)
Samstag, 23.05.2026 (Hasel)
Samstag, 23.05.2026 (Kleines Wiesental)
Samstag, 30.05.2026 (Hausen im Wiesental)

Juni 2026

Samstag, 06.06.2026 (Schopfheim+Ortsteile+Hohe Flum)
Samstag, 13.06.2026 (Maulburg)

Samstag, 20.06.2026 (Hasel)

Samstag, 20.06.2026 (Kleines Wiesental)

Samstag, 27.06.2026 (Hausen im Wiesental)

Juli 2026

Samstag, 04.07.2026 (Schopfheim+Ortsteile+Hohe Flum)
Samstag, 11.07.2026 (Maulburg)
Samstag, 18.07.2026 (Hasel)
Samstag, 18.07.2026 (Kleines Wiesental)
Samstag, 25.07.2026 (Hausen im Wiesental)

August 2026

Samstag, 01.08.2026 (Schopfheim+Ortsteile+Hohe Flum)
Samstag, 08.08.2026 (Maulburg)
Samstag, 15.08.2026 (Hasel im Wiesental)
Samstag, 15.08.2026 (Kleines Wiesental)
Samstag, 22.08.2026 (Hausen im Wiesental)

September 2026

Samstag, 05.09.2026 (Schopfheim+Ortsteile+Hohe Flum)
Samstag, 12.09.2026 (Maulburg)
Samstag, 19.09.2026 (Hasel)
Samstag, 19.09.2026 (Kleines Wiesental)
Samstag, 26.09.2026 (Hausen im Wiesental)

Oktober 2026

Samstag, 10.10.2026 (Schopfheim+Ortsteile)
Samstag, 17.10.2026 (Maulburg)
Samstag, 24.10.2026 (Hasel)
Samstag, 24.10.2026 (Kleines Wiesental)
Samstag, 31.10.2026 (Hausen im Wiesental)

November 2026

Samstag, 07.11.2026 (Schopfheim+Ortsteile)
Samstag, 14.06.2026 (Maulburg)
Samstag, 21.06.2026 (Hasel)
Samstag, 21.06.2026 (Kleines Wiesental)
Samstag, 28.11.2026 (Hausen im Wiesental)

Dezember 2026

Samstag, 05.12.2026 (Schopfheim+Ortsteile)
Samstag, 12.12.2026 (Maulburg)
Samstag, 19.12.2026 (Hasel)
Samstag, 19.12.2026 (Kleines Wiesental)

Der Winterdienst

Wir möchten die jüngsten winterlichen Witterungsverhältnisse zum Anlass nehmen, um einmal über den Umfang des gemeindlichen Winterdienstes zu informieren. Wann und wo rücken die Räumfahrzeuge der Gemeinde aus? Und wann und wo müssen Sie selbst zu Besen und Schneeschieber greifen?

Hier einige Informationen zum Thema Winterdienst:

Der Winterdienst hat im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit sicherzustellen, dass bei Glätte und Schnee durch Streuen und Räumen die Straßen und Gehwege auch weiterhin sicher befahrbar bzw. begehbar sind. Die Zuständigkeit für den Winterdienst liegt in der geschlossenen Ortschaft bei der Gemeinde Kleines Wiesental. Die Räum- und Streupflicht der Gehwege und Flächen am Fahrbahnrand ist durch Satzung auf die Grundstückseigentümer übertragen worden. Die entsprechende Satzung können Sie jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Kleines Wiesental unter www.kleines-wiesental.eu im Detail einsehen.

Wann ist der Winterdienst der Gemeinde unterwegs?

Die Straßen innerhalb der geschlossenen Ortschaften sowie die Gemeindeverbindungsstraßen werden bei Schneefall oder Straßenglätte durch den Bauhof der Gemeinde Kleines Wiesental sowie durch entsprechend beauftragter Firmen geräumt und gestreut. Der Ablauf erfolgt durch einen festgelegten Prioritätsplan. Nach dem aktuellen Räum- und Streuplan der Gemeinde werden zunächst die Hauptverkehrsstraßen, die Teilstrecken sowie die neuralgischen Punkte (z.B. gefährliche Einmündungen) geräumt und gestreut. Die Winterdienstfahrzeuge können daher nicht überall gleichzeitig – insbesondere auch bei extremen Wetterlagen - räumen oder streuen. Die Bauhofmitarbeiter bitten um Verständnis, wenn zuerst diese Straßen bedient werden müssen.

Damit um 7 Uhr der Berufsverkehr rollen kann, wird morgens mit dem Räum- und Streudienst bereits um 04.00 Uhr begonnen. Bis 21.00 Uhr werden die Straßen in einem verkehrssicheren Zustand gehalten. Außerhalb der Ortschaften räumt und streut die Straßenmeisterei Schönaau.

Schneit es erst in den späten Morgenstunden, kann es durch den Berufsverkehr zu Verzögerungen beim Räum- und Streueinsatz kommen, da auch die Einsatzfahrzeuge durch den Verkehr behindert werden.

Wo müssen Sie zu Besen und Schneeschieber greifen und was müssen Sie dabei beachten?

Nach der Räum- und Streupflichtsatzung der Gemeinde Kleines Wiesental sind die Gehwege von den Eigentümern der an die Straße angrenzenden Grundstücke von

Schnee und Eis zu befreien. Sind keine Gehwege vorhanden, so ist eine Fläche von 1,50 m breite entlang des Fahrbahnrandes freizuhalten. Die Verpflichtung gilt auch für Eigentümer von Grundstücken, die nur indirekt an öffentliche Straßen angrenzen (Grundstücke, die z.B. durch Stützmauern, Böschungen, Straßen- und Baumgräben, Rasen- und Anlagenstreifen etc. von der Straße getrennt sind).

Bei mehreren Straßenanliegern auf demselben Grundstück (z. B. Mietwohngrundstücke) besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung, d. h., dass z. B. die Wohnungsinhaber eines Mehrfamiliengebäudes durch geeignete Maßnahmen sicherstellen müssen, dass die ihnen obliegenden Pflichten erfüllt werden.

Die Gehwege müssen Werktags bis 7.00 Uhr, samstags bis 08.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Kann das Räumen/Streuen aufgrund von Berufstätigkeit, Urlaub oder anderen Einschränkungen nicht oder nur unzureichend selbst ausgeführt werden, müssen Sie sicherstellen, dass andere Personen diese Aufgabe für Sie übernehmen. Wer dabei nicht auf die Unterstützung von Nachbarn zurückgreifen kann, sollte professionelle Hilfe durch entsprechende Fachfirmen in Anspruch nehmen.

Wohin mit dem ganzen Schnee?

Schnee und Eis dürfen nicht so gelagert werden, dass der Verkehr auf der Fahrbahn sowie dem Gehweg gefährdet oder unvermeidbar behindert wird. An Kreuzungen und Bushaltestellen sind für Fußgänger mindestens 1,50 m breite Durchgänge freizuhalten.

Bitte achten Sie darauf, dass Schnee und Eis nicht dem Nachbarn zugekehrt wird. Bitte halten Sie zudem die Straßeneinlaufschächte der Kanalisation sowie Hydrantendeckel und Kontrollschächte der Versorgungsleitungen von den Schnee und Eismassen frei. Selbstverständlich dürfte sein, dass Schnee und Eis nicht auf den Gehweg oder die Fahrbahn geschoben werden dürfen, weil dies zu Unfällen führen und der Straßenanlieger dafür haftbar gemacht werden kann.

Noch ein Hinweis zu den Grundstückseinfahrten. Häufig beschwerten sich die Bürger darüber, dass die von ihnen vom Schnee befreiten Grundstückseinfahrten durch den vorbeifahrenden Schneepflug mit – meist niedrigen - Schneewällen zugeschoben werden. Das Räumschild des Winterdienstfahrzeugs muss generell zum Fahrbahnrand hin gedreht sein. Eine Schneeablagerung in der Fahrbahnmitte ist verkehrsgefährdend und unzulässig. Auch das Anheben des Pfluges vor jeder Ausfahrt ist aus mehreren Gründen nicht möglich, unter anderem wäre dadurch keine optimale Räumung durchführbar. Deshalb kann es den Anlie-

gern leider nicht erspart werden, die zugeschobenen Räumflächen noch einmal frei zu räumen. Dies ist durch die herrschende Rechtsprechung bestätigt. Der gemeindliche Räumdienst wird dennoch versuchen, derartige Störungen, soweit es möglich ist, zu vermeiden.

Was passiert, wenn ich den Winterdienst nicht durchführe?

Wenn Sie den Winterdienst nicht durchführen, gehen Sie ein Risiko ein. Kommt es zu einem Unfall mit einer verletzten Person, besteht die Gefahr, dass sie Haftungsansprüche an Sie stellt und Sie Schadensersatzpflichtig gemacht werden. Überprüfen Sie daher Ihre Haftpflichtversicherung, damit Ihnen für „unerwartete Fälle“ aus Ihrer Verpflichtung zum Winterdienst Versicherungsschutz gewährt wird.

Allerdings gilt auch für Fußgänger und Autofahrer eine Sorgfaltspflicht: sie haben sich ebenso den Witterungsbedingungen anzupassen.

Parksituation

Leider stehen die Fahrer des Winterdienstes jedes Jahr vor dem Problem, dass parkende Fahrzeuge den Winterdienst erheblich behindern. Vor allem wegen Fahrzeugen, die in schmalen Straßen oder unzulässigerweise an Wendeplätzen am Ende von Straßen abgestellt werden, gibt es oftmals kein Durchkommen. Solche Straßen müssen dann notgedrungen ungeräumt bleiben.

Deshalb unsere Bitte an die Autofahrer:

Parken Sie bei anstehenden Schneefällen bitte möglichst nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen, sondern auf Ihrem Privatgrund. Ist ein Parken auf der Straße unumgänglich, achten Sie bitte darauf, dass dies nicht im Einmündungs- oder Kreuzungsbebereich von anderen Straßen ist und eine Mindestbreite von 3 m für die Räumfahrzeuge zur Verfügung steht.

Spielplätze

Im Bereich von öffentlichen Spielplätzen wird kein Winterdienst durchgeführt. Das Betreten und Nutzen dieser Plätze erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Mitarbeiter der Gemeinde und die beauftragten Unternehmer sind gerne für Sie im Einsatz, damit Sie im Winter gut und sicher auf unseren Straßen unterwegs sind. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass nicht im ganzen Tal sofort gestreut und geräumt werden kann und besonders bei extremen Witterungsverhältnissen Engpässe entstehen, die ein wenig Geduld erfordern.

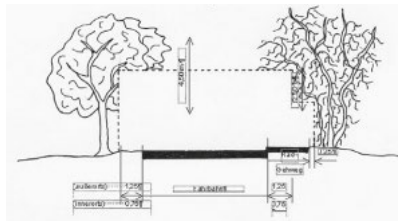
Die Gemeinde Kleines Wiesental ist ständig bemüht, den Winterdienst nach den tatsächlichen örtlichen Verhältnissen und Bedürfnissen bestmöglich zu organisieren, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Gemeinde Kleines Wiesental

Pflicht zur Freihaltung des Lichtraumprofils an Straßen

Es ist wieder Zeit. Der Winter steht vor der Tür und mit dem ersten Schneefall zeigt sich jedes Jahr deutlich, welche Anlieger an Straßen im Innen- und Außenbereich ihre Bäume, Hecken und Sträucher nicht auf das nötige Lichtraumprofil zurückgeschnitten haben.

Um Fahrzeugen und Personen ein gefahrloses Passieren von Straßen, Wegen und Plätzen zu ermöglichen, ist der jeweilige Lichtraum entsprechend freizuhalten. Über Gehwegen muss dabei eine lichte Höhe von mindestens 2,50 m und über Fahrbahnen eine lichte Höhe von mindestens 4,50 m eingehalten werden. Der seitliche Verkehrsraum ist innerhalb von Ortsdurchfahrten in einer Breite von 0,75 m und außerhalb von Ortsdurchfahrten von 1,25 m freizuhalten (siehe Darstellung)



Hecken, Sträucher und Bäume sowie sonstige Anpflanzungen dürfen nicht in der Weise angelegt oder unterhalten werden, dass sie in den öffentlichen Verkehrsraum eingreifen oder später eingreifen können und dadurch die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen oder sogar gefährden. Auch müssen zugewachsene Verkehrszeichen, Straßennamenschilder und Straßenlaternen ständig so freigeschnitten werden, dass diese gut erkennbar und in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt sind. Im Ernstfall kann dies für die Rettungsfahrzeuge wichtig sein.

Vor allem im Winter muss gewährleistet sein, dass das Lichtraumprofil freigehalten wird, da die Räum- und Streufahrzeuge sonst nicht ohne Beeinträchtigungen ihre Arbeit durchführen können. Kommt ein durch einen in den Lichtraum hineinragenden oder hineinstührenden Ast oder Baum, ein Straßenbenutzer oder dessen Fahrzeug zu Schaden, ist der Eigentümer schadenersatzpflichtig.

Bitte prüfen Sie, sofern Sie Anlieger von öffentlichen Straßen und Wegen sind, ob Handlungsbedarf besteht und schneiden Sie bei Bedarf das Lichtraumprofil zurück, damit die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs sichergestellt ist.

Für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis bedanken wir uns bereits im Voraus.

Gemeinde Kleines Wiesental

Wir informieren...

Redaktionsschluss und Erscheinungstag des Mitteilungsblattes über den Jahreswechsel

Mitteilungsblatt-Nr.	Redaktionschluss	Erscheinungstag
25 KW 50/2025	Mi. 03.12.2025 12 Uhr	Fr. 12.12.2025
26KW 51/2025 (Weihnachts-Neujahrsausgabe)	Mi. 10.12.2025 12 Uhr	Fr. 19.12.2025
01 KW 02/2026	Di. 30.12.2025 12 Uhr	Fr. 09.01.2026
02 KW 04/2026	Mi. 14.01.2026 12 Uhr	Fr. 23.01.2026

Insbesondere bei der **Weihnachts- und Neujahrsausgabe** bitten wir die Orts- teile, Vereine und Kirchen zu beachten, dass später eingehende Veröffentlichungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Für 2026 gilt wie im Vorjahr:

- **Redaktionsschluss** Mittwoch (bzw. Dienstag bei Feiertagen) in den ungeraden Kalenderwochen
- **Erscheinungstag** spätestens am Freitag in den geraden Kalenderwochen

Gemeinde Kleines Wiesental
-Redaktion des Mitteilungsblattes-

Umweltecke

Aktuelle Öffnungszeiten der Kreismülldeponie

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.45 Uhr
Samstag, 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen von 8 bis 12 Uhr.

Zu beachten: Einlasszeiten:
08:00 - 11:45 und 13:00 - 16:30 Uhr

Bitte beachten Sie: der Einlass ist nur bis 15 Minuten vor Schließung (also 11:45 bzw. 16:30 Uhr) möglich!

Kostenpflichtige Annahme von Hausmüll, Sperrmüll, Gewerbemüll und Baustellenabfälle. Mindestgebühr: 10,- € (Barzahlung). Grünabfälle sind bis zu einer Anliefermenge von 2 qm gebührenfrei.

Fragen zur Anlieferung beantwortet das Servicecenter der Abfallwirtschaft unter der Servicenummer 07621 / 410 - 1999 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@loerrach-landkreis.de.

Recyclinghöfe

Schönau
Schönenbuchen 4-6

Schopfheim
Lusring 10

Steinen
Bahnhofstraße

Zell
Riedicherstraße 17

Weitere Recyclinghöfe sowie die **jeweils aktuellen Öffnungszeiten** finden Sie auf der Homepage der Abfallwirtschaft Lörrach <http://www.abfall-loerrach-landkreis.de> oder in der **Abfall-App**.

Sammlung der "Gelben Säcke"

Dienstag, 09. Dezember 2025

Bereitstellung in Bürcchau und Elbenschwand an den bekannten Sammelplätzen.
In allen anderen Ortsteilen Straßensammlung!

Haben Sie noch Fragen – rufen Sie an:
Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach
Service Center 07621 / 410-1999



Übergangslösung für Recyclinghof in Zell im Wiesental: Einigung mit Verpächter und Betreiber erzielt

Für den Recyclinghof in Zell im Wiesental wurde eine kurzfristige Übergangslösung für den Weiterbetrieb des Recyclinghofs und der Grünabfallannahme am bisherigen Standort gefunden. Die Einigung mit dem Verpächter und Betreiber ist auf ein Jahr befristet und ermöglicht, die Zeit bis zur Einrichtung einer alternativen Annahmestelle zu überbrücken. Das positive Ergebnis wurde auf Initiative der Stadt Zell im Wiesental erreicht. Neben der Abfallwirtschaft und dem Verpächter nahmen Bürgermeister Peter Palme, die designierte Bürgermeisterin Sarah Isele, mehrere Kreisräte, die Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderats Zell im Wiesental sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger teil.

Zwischenzeitlich hatte es so ausgesehen, als würde es ab dem 1. Januar 2026 vorübergehend keinen Recyclinghof im Wiesental zwischen den Annahmestellen in Schopfheim und Schönau im Schwarzwald

geben. Sowohl der Pachtvertrag für das Gelände als auch der Betreibervertrag laufen zum 31. Dezember 2025 aus. Die bisherigen Verhandlungen scheiterten an deutlich unterschiedlichen Vorstellungen und Erwartungen an die vertraglichen Rahmenbedingungen – auch in finanzieller Hinsicht.

Parallel dazu wird weiterhin intensiv nach einem neuen, dauerhaften Standort für den Recyclinghof gesucht. Die zunächst vorgesehene Alternative in Zell im Wiesental wird aufgrund von Zufahrtsproblemen und nachvollziehbaren Bedenken aus der Anwohnerschaft nicht weiterverfolgt. Derzeit prüft die Abfallwirtschaft einen möglichen Standort in Hausen im Wiesental, der Verkehrlich günstiger gelegen ist und eine problemlose Zufahrt ermöglicht.

Die Einigung hat zur Folge, dass der bereits gedruckte, aber noch nicht verteilte Abfallkalender 2026 veraltete Informationen enthält. Da bisher von einer Schließung des Recyclinghofs zum Jahresende ausgegangen wurde, weist der Kalender darauf hin, dass die Bürgerinnen und Bürger stattdessen die Recyclingzentren in Schönau im Schwarzwald und Schopfheim nutzen sollen. Im Online-Abfallkalender, auf der Homepage der Abfallwirtschaft und in der Abfall-App ist die Verlängerung des Betriebs jedoch bereits korrekt vermerkt. Frau Dr. Bienroth, Betriebsleiterin der Abfallwirtschaft, zeigt sich zufrieden mit der erzielten Einigung:

"Diese Übergangslösung gewährleistet der Bürgerschaft weiterhin ortsnahe Entsorgungsmöglichkeiten für verschiedene Abfälle und erfüllt das vom Kreistag beschlossene Recyclinghofkonzept des Landkreises Lörrach."

Die aktuellen Informationen finden sich online unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de.

Mitteilungen der Ortsteile

Mitteilungen aus Bürchau

Ortsvorsteher: Tobias Roser

Sprechstunde: nach vorheriger Vereinbarung

Handy 0173 7161002

E-mail ov_buerchau@outlook.de

Gemeindehaus

Unser Gemeindehaus hat eine eigene Homepage! Einfach mal vorbeischaun: www.gemeindehaus-buerchau.de

Betreuung, Vermietung + Terminabsprache

Christel Schwald, Tel. 07629-662

Silberberghütte

Nutzung vorab anmelden bei Manfred Leonhardt, Tel. 0173-6662021

Mitteilungen aus Neuenweg

Ortsvorsteherin: Constanze Schmies

Bürgerstunde: nach vorheriger

Vereinbarung

Privat 07673 6193864

E-mail ccschmies@gmail.com

Belegung und Buchung der öffentlichen Räume:

Die Reservierungen des **Florian-Saals** und der **Räume im alten Rathaus** sind rechtzeitig mit **Elvira Dießlin** abzusprechen bzw. anzumelden (Tel. 07673/1720 abends).

Ansprechpartner (Hallenwart) für den

Weideschuppen

ist **Constanze Schmies** Tel. 07673 6193864

Frauenstammtisch

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, jeweils ab 19.30 Uhr, findet der Frauenstammtisch im Rathaus in Neuenweg statt. Interessierte Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Ansprechpartnerin: Elvira Dießlin

Die "Belchenkids" sagen DANKE

Der Kindergarten "Belchenkids" Neuenweg möchte sich bei der Gemeinde ganz herzlich für die uns zugewandte Spende bedanken die wir für unser St. Martinsfest bekommen haben.

Bei schönstem Wetter durften wir dieses Jahr von einem Pferd begleitet mit unseren Laternen durch Neuenweg ziehen und unsere Martinslieder singen.

Zuvor führten alle Kindergarten-Kinder vor dem Rathaus das St. Martinsspiel auf, welches von den anwesenden Familien, Großeltern und den vielen anderen Interessierten mit Applaus bedacht wurde.

Nach unserem Laternenumzug wurden Klein und Groß von den Eltern des Kindergartens mit Würstchen, Punsch und Glühwein versorgt und konnten noch bei gemütlichem Beisammensein und Spielen den Abend im Kurgärtle ausklingen lassen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön vom Kindergarten Neuenweg



JEDEN ADVENTSSONTAG
UND AN HEILIGABEND
BEGINN: 18:30 UHR

Adventssingen

AM WEIHNACHTSBAUM IN
NEUENWEG

Gemeinsam wollen wir altbekannte
Weihnachtslieder singen,
uns Geschichten zum Advent erzählen
und besinnliche Stunden verbringen.

Punsch wird bereitgestellt.
Glühwein, Plätzchen etc. dürfen gerne
mitgebracht werden.
Bitte auch eine Tasse mitbringen.

SOPHIA VOLLMEYER & PIA ASAL

Mitteilungen aus Elbenschwand

Gemeinderat: Simon Schmidt

privat 07629 912078

Handy 01733214860

Schulhaus-Betreuung Langensee Vermietung und Terminabsprache

Cindy Georg, T. 07629/912727 ab 17 Uhr
oder Email: cindygeorg@yahoo.de

**Hinweis: Bitte jede Veranstaltung
min. 1 Woche vorher anmelden.**

Buckhütte Elbenschwand Reservierungen und Betreuung

Hüttenwart Rainer Brutschin

Email: r.brutschin@web.de

Mobil 0173 66 34 229 (Whatsapp)

Festnetz 07629 908447

**Hinweis: eine Nutzung, jeglicher Art
(auch Übernachtungen), muss
angemeldet werden!**

Mitteilungen aus Raich

**Ortsvorsteher: Markus Schlageter
Ried 14 A**

Sprechstunde: 2. und 4. Montag im
Monat von 19.00 -
20.00 Uhr (Rathaus)

Handy 0162 7216001

Feuerwehrsaal Ried Vermietung und Terminabsprache

Hildegard Meyer, Tel. 07629 1354

Kulturhaus Kleines Wiesental Vermietung und Terminabsprache

Ortsvorsteher Markus Schlageter

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Am Montag, **08. Dezember 2025** findet im **Rathaus in Ried** um **20.15 Uhr** eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Die Tagesordnung wird an der Anschlagtafel beim Rathaus bekannt gegeben.

Die Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Markus Schlageter
Ortsvorsteher

Bergadvent in Raich

Ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt

Samstag, 06. Dezember 2025
13:00 – 19:00 Uhr
Lindenhalle Raich

Lasst euch verzaubern von unserem gemütlichen heimischen Weihnachtsmarkt! Freut euch auf allerlei Selbstgemachtes, Handgemachtes und Handarbeiten, duftende Leckereien und weihnachtliche Klänge.

☺ Für das leibliche Wohl ist mit herzhaften Schmankerln und süßen Versuchungen bestens gesorgt.

🎨 **Kinderbasteln:** Von 15:00 – 17:00 Uhr können unsere kleinen Gäste kreativ werden!

Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen eine besinnliche



Mitteilungen aus Tegernau

Ortsvorsteher: **Dieter Kiefer**
Moosmattweg 14
Sprechstunde: Donnerstag von 19.30 - 20.30 Uhr (Rathaus) und nach Vereinbarung
Rathaus 07629 911070 (neue Nummer)
privat 07629 1638
Handy 0173 6702207

Mitteilungen aus Sallneck

Ortsvorsteher: **Dirk Achilles**
Eichholzer Str. 2
Sprechstunde: immer Dienstag 18.30 bis 19.30 Uhr. (Rathaus)
Gerne biete ich auch einzelne Termine zu einer anderen Uhrzeit an, bitte aber freundlich um telefonische Vereinbarung.
Handy 0178 6120897



Wichtige Information zur Straßensituation

Winterdienst „Buchenacker“

Damit dieser reibungslos durchgeführt werden kann, möchten wir gerne auf die erforderliche Fahrbahnbreite hinweisen, damit ein Durchkommen des Räumfahrzeugs überhaupt möglich ist.



Nach den gesetzlichen Vorschriften muss hierbei immer eine Fahrbahnbreite von mindestens 3,05 m freigehalten werden, damit insbesondere Rettungsfahrzeuge (Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei) ungehindert fahren können.

In den Wintermonaten erhöht sich die vorgeschriebene Restfahrbahnbreite auf **3,50m** (Breite des Schneepflugs zzgl. Sicherheitsabstand von 0,50m).
Parkende Fahrzeuge in Kurvenbereichen, in engen Straßen, stellen häufig eine Behinderung des Räumdienstes dar und verzögern den Winterdienst erheblich.
Hinzu kommt die Gefahr, dass parkende Fahrzeuge durch das Räumfahrzeug beschädigt werden können.

Mitarbeiter des Winterdienstes sind angewiesen, in Straßen, welche durch parkende Fahrzeuge zu eng für eine Durchfahrt sind, **nicht zu räumen** und zu streuen, da die Haftpflichtversicherung der Gemeinde bei Schadensereignissen in solchen Fällen eine Kostenübernahme ablehnt.

Wir bitten Sie daher ausdrücklich, Ihr Fahrzeug nicht an der Engstelle im Buchenacker zu parken, damit die Durchfahrt der Räum- und Streufahrzeuge – und besonders der Rettungsfahrzeuge – jederzeit gewährleistet ist.

Bitte nutzen Sie die Parkplätze am Dorfgemeinschaftshaus, die ausreichend Platz bieten und zur Entlastung im „Buchenacker“ beitragen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe
Gemeinde Kleines Wiesental

Mitteilungen aus Wies

Ortsvorsteher: **Rolf Vollmer**
Wambach 4
Sprechstunde: Dienstag von 18.30 - 19.30 Uhr (Rathaus)
Rathaus 07629 229
Privat 07629 520
Dorfgemeinschaftshaus Wies
Terminabsprache: Ortsvorsteher Rolf Vollmer
Betreuung: Fam. Degen/Mühlhäuser
Tel. 9088431

Öffnungszeiten des
Dorfladens „Kleines Wiesental“
Tel. 07629 912041
Mo. bis Sa. 08.00 - 12.30 Uhr
Mo. + Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Blütenzauber Wies
Dekoscheune (Selbstbedienung)
täglich 8 - 18 Uhr
Blumenwerkstatt
Dienstag - Samstag 10-12 Uhr
*** Schnittblumen und Pflanzen**
*** Hochzeits- und Trauerfloristik**
*** Deko- und Geschenkartikel**
Telefon: 07629 1789590
www.bluetenzauber-wies.de

Vdk Ortsverband Wies - offener Frauentreff

Der **offene Frauentreff** im Dorfgemeinschaftshaus in Wies findet **jeden 1. Montag des Monats von 14 bis 16 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Für Fragen/ Anmeldungen ist die Frauenvertreterin Frau Ursula Rödel unter Tel. 07629 9088390 zuständig.

Mitteilungen aus Wieslet

Ortsvorsteher **Heinz Eichin**
Sprechstunde Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr im Büro Dorfgemeinschaftshaus
Handy 0173 3283834
Privat 07622 62244
E-mail heinz.eichin@web.de

Dorfgemeinschaftshaus Wieslet
Vermietung und
Terminabsprache: OV Heinz Eichin
Betreuung: Bernd Asal 0171 8744470

Aus den Schulen

Haben Sie Fotos von früher?

Für das Biosphären-Klassenzimmer der Schule suchen wir alte Fotos.

Zum Beispiel:

- Landschaft
- Fahrzeuge
- Hausarbeit
- Feldarbeit
- Handwerk
- Feiern und Feste
-

Diese Bilder sollen digitalisiert werden und dann in die Projektion über das Kleine Wiesental eingepflegt werden. Besucher des Biosphären-Klassenzimmers erhalten damit einen Einblick in das Leben früher.

Bitte melden Sie sich bei Reinhard Roser: 07629/1494 oder 0172-6164584. Er holt die Fotos bei Ihnen ab und bringt sie (nach der Digitalisierung) zurück.

Volksbildungswerk & Erwachsenenbildung



Kurse in Schopfheim

1.0501 Online-Workshop: Eltern im digitalen Zeitalter

Digitale Medien sind fester Bestandteil des Alltags unserer Kinder. Soziale Netzwerke, Online-Spiele und mobile Endgeräte bieten zahlreiche Möglichkeiten, stellen jedoch auch Herausforderungen dar. Dieser interaktive Online-Kurs vermittelt praxisnahe Informationen zu relevanten Themen der digitalen Mediennutzung und zeigt Wege auf, Risiken zu minimieren und Chancen gezielt zu nutzen. Dozenten- und Kursvorstellung: <https://youtu.be/EgzXTBJOve8>
Leitung: Robin Weniger, Mo., 01.12.2025, 18:30 - 20:45 Uhr, Online, Gebühr: 28,00 €

3.05001 Sterneköche: Eltern-Kind-Kochkurs (3-6 Jahre)

In diesem Kurs bereiten Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern ein ausgewogenes Menü zu. Dabei haben sowohl die Kleinen als auch die Großen die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten in der Küche unter Beweis zu stellen. Die kleinen Küchen-

helfer werden altersgerecht in den Prozess eingebunden, etwa durch das Zerdrücken von Bananen oder das Verrühren von Joghurt mit Himbeeren. So wird das Kochen zu einem Erlebnis für die ganze Familie!

Leitung: Maria Gebhardt, Ernährungsberaterin / DGE, Fr., 05.12.2025, 15:00 - 18:00 Uhr, Friedrich-Ebert-Schule, Roggenbachstr. 11, Lehrküche, Gebühr: 27,00 € pro Elternteil und Kind, zzgl. 18,00 Euro Lebensmittelpauschale pro Paar

1.047 Das Schneiden der Obstgehölze

Im Winter ist Zeit für den Schnitt der Obstbäume und Sträucher. Durch einen angemessenen und regelmäßigen Schnitt können die Gehölze über viele Jahre vital, fruchtbar und gesund gehalten werden. Im praktischen Teil setzen wir das Gelernte an Obstbäumen und Sträuchern um. Bitte am Samstag warme Kleidung und - wenn vorhanden - eigene Schnittwerkzeuge mitbringen. Der Dozent ist Dipl. Ing. Gartenbau und Obstbauberater des Landratsamtes Lörrach. Leitung: Klaus Nasilowski, Am Freitag, den 05.12.2025 findet von 19:00 Uhr bis 21:00 der Theorie-Teil statt, am Samstag, den 06.12.2025 nach Absprache mit den Teilnehmer*innen von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr der Praxisteil. Kulturfabrik, Raum 01
Gebühr: 37,50 €

1.00014 vhs 60 plus:

Genussvoll älter werden - Ernährung als Schlüssel zum Wohlbefinden

Eine ausgewogene Ernährung trägt entscheidend zu Gesundheit und Lebensqualität im Alter bei. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Essen Freude bereiten und zugleich das Wohlbefinden steigern kann. Leitung: Maria Gebhardt, Ernährungsberaterin / DGE, Do., 11.12.2025, 15:00 - 16:30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Saal, Gebühr: Gebührenfrei!

3.05013 Gut geplant ist halb gekocht - Vorrat clever nutzen

Wer bewusst plant und einkauft, kann nicht nur Geld sparen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung leisten. In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie eine durchdachte Vorratshaltung und einfache Alltagstipps helfen, Lebensmittel optimal zu nutzen.

Gefördert durch das Ministerium für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Ernährungsbildung für Familien und Erwachsene in Baden-Württemberg“. Mo., 15.12.2025, 18:00 - 19:30 Uhr
Online, Gebühr: Gebührenfrei!

Infos bei der Volkshochschule Schopfheim, Telefon 07622 / 67 39 180
Vhs@wiesental.de
www.vhs-wiesental.de
www.facebook.com/vhswiesental.de

Kunst & Kultur

Dies geatmete Licht- Des gschnupfti Liecht

Bilder-Sprooch-Musik

Ein Abend mit Bettina Bohn, Markus Manfred Jung und Uli Führe am Mittwoch, dem 3. Dezember 2025 im Alten Schulhaus in Vogelbach

Seit fast vierzig Jahren, nämlich seit sie 1976 beide einen 1. Preis im Wettbewerb "Junge Mundart" gewonnen hatten, sind Uli Führe und Markus Manfred Jung nicht mehr aus der alemannischen Szene wegzudenken. Sie arbeiten zusammen und treten gemeinsam auf. Führe hat schon zahlreiche Gedichte von Jung vertont und zwei CDs damit produziert. IKARUS erhielt 2007 den Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik. Und „fedreliicht“ erschien 2015, unter anderem mit den Gedichten aus dem BildGedicht-Band „Schluchten von Licht“ von Bettina Bohn und dem Autor. Daraus werden auch einige Kompositionen zu hören sein. Seit zwanzig Jahren ist die Malerin an der Zusammenarbeit zwischen Führe und Jung beteiligt. Sie illustriert Jungs Bücher und hat auch das Boklet der CD „fedreliicht“ mitgestaltet. Zahlreiche Ausstellungen haben sie im südwestdeutschen Raum und in der Schweiz bekannt gemacht.

Am Abend im „Alten Schulhaus in Vogelbach“, Vogelbach 10, 79429 Malsburg-Marzell, wird die Zusammenarbeit der drei Künstler gezeigt: Bilder von Bettina Bohn, die lyrische Sprache von Markus Manfred Jung, in Alemannisch und Deutsch, und eigene Kompositionen von Uli Führe. Zu den Gedichten aus „Dies geatmete Licht – Des gschnupfti Liecht“ kommen Kompositionen zu ihrer Erstaufführung. Der Künstler Johannes Beyerle und die Historikerin Kathryn Babeck sind die Gastgeber des Abends. Der Eintritt ist frei, eine „Hutsammlung“ wird durchgeführt. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Beginn 19h00. Um Voranmeldung wird gebeten: 07626 977646



Alemannischer Abend mit Jörg Bertsch, Andreas und Bernhard Klauser

Zum Jahresabschlusstreffen der Muettersproch-Gsellschaft Gruppe Wiesetal am 11.12.2025 kommt Jörg Bertsch mit Weihnachtsgeschichten ins Literaturmuseum Hebelhaus in Hausen im Wiesental. Der Autor ist in Steinen «mit Johann Peter Hebel im Ohr», wie er gern sagt, aufgewachsen. Seinen Hang zum Schreiben hat er 22 Jahre lang als Redakteur beim Markgräfler Tagblatt und der «Oberbadischen» ausgelebt. Nach der Pensionierung hat er angefangen, für die Zeitung Weihnachtsgeschichten der etwas besonderen Art zu verfassen. Sie spielen alle in seiner Wahlheimat Basel. Für die Lesung im Hebelhaus hat er einige davon ins Alemannische übertragen. In den Jahren 2022 und 2024 hatte Jörg Bertsch am Mundart-Literaturwettbewerb «Lahrer Murre» teilgenommen und jeweils den ersten Preis in der Kategorie Prosa gewonnen.

Die musikalische Umrahmung des Abends im Hebelhaus gestalten Andreas Klauser, Akkordeon und Bernhard Klauser, Zither mit weihnachtlichen Liedern.

Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei und Nichtmitglieder sind bei uns immer willkommen.

Herzliche Einladung

Klassik@5

November 2025

Sonntag, 30. November

Duo Estampa

Kath. Kirche St. Maria, Steinen-Höllstein
Alle Werke sind eigene Bearbeitungen von Stefan Gierden:
Jean-Baptiste Barrière, Egberto Gismondi, Astor Piazzolla,
W. A. Mozart, Heitor Villa-Lobos, Eric Satie, Ariel Ramirez,
Nikita Koshkin, Franz Schubert, Isaac Albéniz, Ángel Villoldo,
Monica Forster Corrêa (Violoncello); Stefan Gierden (Gitarre)

Einlass ab 16.30 Uhr, Konzert 17 Uhr
Tickets nur an der Abendkasse
Ticketpreise 12 €, Jugendliche bis 18 Jahre kostenlos
Klassik-Saison-Karte für 5 Konzerte (übertragbar) 50 €

www.KunstundKultur-Steinen.de

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

ZWECKVERBAND MUSIKSCHULE KLEINES WIESENTAL

„Firebird“ bei Akustik in Agathen

Marina Baranova und Murat Coşkun präsentieren ihr gemeinsames Projekt „FIREBIRD - Piano meets World Percussion“ in der kleinen Kirche St. Agathe in Schopheim-Fahrnau.

Bei Studioaufnahmen mit dem legendären Giora Feidman trafen beide erstmals zusammen und aus einer Momentaufnahme erwuchs ein Duoprogramm, bei dem das Publikum den Funken zwischen Piano und Rahmentrommeln springen hört. In intensiver gemeinsamer Arbeit sind Kompositionen für ihre erste gemeinsame CD „Firebird“ entstanden, die die Leidenschaft und Kreativität der Musizierenden spüren lassen. Marina Baranova, die sich nicht nur als klassische Pianistin auch international einen Namen gemacht hat und Murat Coşkun, der als World-Percussion Spezialist gilt und ein Meister der Rahmentrommeln ist leben in Improvisationen ihre ungemein vielseitige Musikalität aus. Sie schenken dem Publikum Rhythmus, Groove und Melodie und machen es zum begeisterten Weggefährten einer außergewöhnlichen musikalischen Reise.

Sonntag 7. Dezember 2025 um 17 Uhr Kirche St. Agathe in Schopheim-Fahrnau

Vorverkauf 20 Euro bei Sigrids Bastellädele in Schopheim

Gasthaus Hirschen
Holl 5
79692 Kleines Wiesental/Holl
Tel. 0173-3242152

Biergarten • Gästezimmer • Gewölbekeller für Events
Mo – Sa ab 15 Uhr • So 11 – 17 Uhr | Di Ruhetag

Spieleabend im Hirschen Holl

Am Freitag den 05.12.25 ab 19:30 Uhr

Norbert Scholle (Gitarre, Vocals)
Hartmut Fricke (Percussion, Vocals)
Vor einigen Jahren entdeckten die beiden Musiker die Liebe zur akustischen Musik und stellten sich der Herausforderung, unplugged zu spielen.

Zu ihrem Repertoire gehören Cover-Songs der Stilrichtungen Rock, Pop und Folk sowie eigene Stücke.

Die Songs stammen aus allen Jahrzehnten seit den 50ern, die sie als Duo auf eigene Weise interpretieren.

Die Musik des Acoustic Duo FRISCH ist akustisch, authentisch, voller Hingabe gespielt und ohne Schnörkel.

Acoustic Duo FRISCH
hand made live music

Am Samstag den 29.11.25 ab 20:00Uhr

Eintritt frei Um Hutspeende wird gebeten
Reservierung unter: 0173 32 42 152

Gasthaus Hirschen Holl
Holl 5
79692 Kleines Wiesental

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde An der Kleinen Wiese

Gottesdienste:

Sonntag, 30.11.2025: 1. Advent

- 10.00 Uhr **Gottesdienst in Tegernau**
anschließend Gemeindever-
sammlung mit Kirchenkaffee
Zur Eröffnung der
Kirchenwahlen
(Diakonin Claudia Krüger)
- 14.00 Uhr **Taufgottesdienst in
Tegernau**
(Diakonin Claudia Krüger und
Pfr. i.R. Helmut Krüger)
- 10.00 Uhr **Gottesdienst in Hofen**
anschließend Gemeindever-
sammlung zur Eröffnung der
Kirchenwahlen
(Pfr. Arno Knebel)

Samstag, 06.12.2025:

- 17.00 Uhr **Impulsgottesdienst**
„Adventsstündle“ in Gresgen
Lieder und Geschichte(n),
Glühwein, Punsch (und viel-
leicht auch die ersten Zucker-
brötchen)
(Claudia und Helmut Krüger)

Sonntag, 07.12.2025: 2. Advent

- 10.00 Uhr **Gottesdienst in Hofen**
(Pfr. Arno Knebel)

Freitag, 12.12.2025

- 18.30 Uhr **Friedensgebet** im Pfarrhaus
in Schlächtenhaus
(Vorbereitungskreis)

Veranstaltungen:

Mittwoch, 03.12.2025

- 16.00 Uhr **Jungschar**
im Gemeindehaus Tegernau
- 19.00 Uhr **Frauenrund**
im Pfarrhauskeller in Schläch-
tenhaus

Donnerstag, 04.12.2025

- 19.00 Uhr **Treffpunkt Midlife**
Im Gemeindehaus Tegernau

Dienstag, 09.12.2025

- 14.00 –
17.00 Uhr **Gemütlicher Treff** im Gemein-
dehaus Tegernau
Wissenswertes, Heiteres,
Altbekanntes und Neues zu
Leben und Werk der beiden
„Heiligen“ Martin Luther und
Marin von Tours.
(Claudia und Helmut Krüger)

Kirchengemeinde An der Kleinen Wiese

Hofener Str. 5
79585 Steinen

Bürozeiten Gemeindebüro in Schlächtenhaus:

Sekretariat: Sabine Kuttler, Vanessa Schaum

Bürozeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von
09:00h – 12:00h und 12:30h – 15.30h
Tel: 07627/970277

Mail: anderkleinenwiese@kbz.ekiba.de
www.eki-kleines-wiesental.de

Förderkreis Krankenpflege

Hofener Str. 5
79585 Steinen-Schlächtenhaus
Tel: 07627-970277 Mail: foerderkreiskran-kenpflege.anderkleinenwiese@kbz.ekiba.de
Sekretariat: Vanessa Schaum
Bürozeiten:
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Die Pflege – Sozialstation Wiesental e. V.

Kranken- und Altenpflege
Tel. 07622 / 697350

Alltagsunterstützung

Tel. 07622/ 6973526

Familienpflege/Dorfhilfe

Tel. 07626 / 914120

Essen auf Rädern

Tel: 07622 / 6973517

Curare gGmbH-Ambulante Dienste für Schopfheim,

das Kleine und das Große Wiesental

Häusliche Pflege / hauswirtschaftliche Un-
terstützung / Betreuung
Tel.: 07622 3900-138

Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Tel.: 07622 3900-142

Ambulant betreute Wohngemeinschaft
Tel.: 07622 3900-138

Katholische Kirchengemeinde Hausen - Mittleres Wiesental

**Termine 28. November -
12. Dezember 2025**

Freitag, 28. November 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz
Fahrnau St. Maria
18:30 Uhr Eucharistiefeier /
Pfr. Michael Latzel

Samstag, 29. November 2025

Höllstein St. Maria
18:30 Uhr Familiengottesdienst / Eucha-
ristiefeier mitgestaltet von Vi-
vace / Pfr. Michael Latzel, Fami-
liengottesdienstteam

Sonntag, 30. November 2025

Hausen St. Josef

10:00 Uhr Eucharistiefeier /
Pfr. Michael Latzel

Montag, 01. Dezember 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 02. Dezember 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 03. Dezember 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 04. Dezember 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 05. Dezember 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 07. Dezember 2025

Höllstein St. Maria
10:00 Uhr Eucharistiefeier / Patrozinium
mitgestaltet vom Kirchenchor
St. Maria anschließend
Kirchenkaffee /
Pfr. Michael Latzel, Diakon Uwe
Degenhardt
Schopfheim St. Bernhard
17:00 Uhr Eucharistiefeier in italienischer
Sprache / Padre Sergio Rotas-
perti

Montag, 08. Dezember 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 09. Dezember 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 10. Dezember 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz
Tegernau Kapelle St. Maria
**18:30 Uhr Eucharistiefeier / Patrozi-
nium St. Maria / Pfr. Michael
Latzel**

Donnerstag, 11. Dezember 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 12. Dezember 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz
Fahrnau St. Maria
18:30 Uhr Eucharistiefeier / Patrozinium
St. Maria mitgestaltet von Trio
Variatio (Orgel, Gesang, Oboe)
/ Pfr. Michael Latzel

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de
www.kath-mittleres-wiesental.de
Das Pfarrbüro bleibt wegen personellem Eng-
pass geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das
Pfarrbüro Schopfheim unter Tel. 07622 / 2024.
- www.kath-mittleres-wiesental.de.

Vereinsmitteilungen

Männergesangverein Ried 1877 e.V.



Konzert am 29. November 2025

Nach längerer Zeit präsentiert der Chor wieder ein **Konzert** am

Samstag, dem 29. November 2025
In der Kapelle in Ried
Beginn: 14:00 Uhr

Unsere Dirigentin Frau Cornelia Hossfeld hat für dieses Konzert ein sehr interessantes Programm von klassischen bis modernen Liedbeiträgen für Sie zusammen gestellt. Seit einigen Wochen wird in den Proben intensiv auf dieses Konzert hingearbeitet. Am Klavier wird uns Herr Henry Uebel begleiten.

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Konzert ein.

Der Eintritt ist frei.

Nach dem Konzert können Sie den Nachmittag im **Kulturhaus in Ried** bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Ihr Männergesangverein Ried

*Liebi lütt jetzt isch's so witt,
so langsam beginnt di Wihnachtszitt.*

*Drum dünt euch scho mol de 06.12. itrage,
do wenn euch d' Lätzli uff Niederdegernau ilade,*

*Zuckerbrötli könne da erwerbe so lang wis hett,
genauso wie z trinke und esse, isch des nit nett?!*

*Und wer dann no brav war darf au bliebe
Und luege ob er öbbis vom Nikolaus duet grige.*

Von 15-18Uhr an der Linde in Niederdegernau

Musikverein
Wieslet e.V.

Jahres Konzert

Samstag, 29.11.2025
20:00 Uhr
DGH Wieslet

Einlass ab 19:00 Uhr
Eintritt 7 Euro
Leitung: Georg Günther

15. Wiesleter Adventszauber

mit der Chorgemeinschaft Kleines Wiesental und der
Feuerwehr Kleines Wiesental - Abt. Wieslet

D'Jugendführwehr verkauft Wihnachtsbäum und ä
Wihnachtsmärt und d'Wihnachtsmaa sin au debii

Dez | 13 | 17:00

beim Feuerwehrgerätehaus Wieslet

TuS Kleines Wiesental



Heimspiele:

29.11.2025

B-Junioren

15:00 Uhr SG Utzenfeld/Kl. Wiesental - SG BFCF/Haltingen

Sportplatz Utzenfeld!

30.11.2025

Herren

15:00 Uhr TuS Kleines Wiesental - FC Bad Bellingen 2

06.12.2025

D-Junioren

14:45 Uhr TuS Kleines Wiesental 2 - TuS Lörrach-Stetten 3

Heimkampf in der Ringer-Regionalliga



Am Samstag, den 29. November und 13. Dezember, ist es wieder soweit: In der Mehrzweckhalle Tegernau erwarten euch spannende Ringkämpfe unserer Mannschaften!

Heimkampf 29. November

- > Vorkämpfe unserer 2. Mannschaft und unserer Jugend ab 17:30 Uhr
- > Hauptkampf unserer 1. Mannschaft ab 20:00 Uhr

Heimkampf 13. Dezember (letzter Heimkampf der Saison)

- > Vorkämpfe unserer 2. Mannschaft ab 18:30 Uhr
- > Hauptkampf unserer 1. Mannschaft ab 20:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt – Kommt vorbei, unterstützt unser Team lautstark und genießt einen packenden Abend voller Sport, Spannung und Stimmung!

Wir freuen uns auf euch!
Eure WKGV Weitenau-Wieslet

PS: Auf unseren Sozialen Medien erfahrt ihr immer direkt alle Neuigkeiten und bleibt up-to-date: Instagram @weitenauwieslet // Facebook @WKGWeitenauWieslet



wir suchen DICH

NEUE LEITUNG UNSERER TURNERFRAUEN

JEDEN DONNERSTAG
20 UHR

Bei Interesse gerne über unserer Homepage bei uns melden.

www.tus-kleines-wiesental.de



Adventsmarkt in Gresgen

Am Sonntag, den 30.11.2025 lädt der Frauenverein Gresgen e.V. ab 14 Uhr im Bürgerzentrum Gresgen zum Weihnachtsmarkt ein. Freuen Sie sich auf zahlreiche Hobbyaussteller, die ihre liebevoll hergestellten Handarbeiten anbieten werden. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt.

Der Frauenverein Gresgen e.V. freut sich auf zahlreiche Besucher.

BRAUCH TUMSTAG



6. Dezember 2025 15 bis 17 Uhr

Mythen und Aberglaube - Geschichten und Gerätschaften - Grättimänner und Schoggi



Mythen und Aberglaube

Auch auf dem Schneiderhof gehörten früher Sagen, Zeichen und kleine Schutzrituale zum Alltag. Sie gaben den Menschen Sicherheit im Arbeits- und Hofleben.



Gerätschaften von früher

Auf dem Schneiderhof zeigen wir historische Gerätschaften und erzählen die Geschichten, die sich rund um ihre Nutzung und Bedeutung entwickelt haben.



Außerdem können **Grättimänner** gebacken werden – dazu gibt's heiße Schoggi.

Eintritt: Erwachsene 9,-€ Kinder 6,-€

Auch Führungen werden angeboten



WWW.BAUERNHAUSEMUSEUM-SCHNEIDERHOF.DE
Am Schneiderhof 6 | 79585 Steinen (Kirchhausen)
Telefon: 07629 1553 | E-Mail: info@bauernhausmuseum-schneiderhof.de

VEREIN ZUR
ERHALTUNG DES
SCHNEIDERHOFES
KIRCHHAUSEN

Bekanntmachungen sonstiger Behörden

Biosphärengebiet Schwarzwald



PARTNER

Ausbildung Biosphären-Guide Schwarzwald startet im März 2026

Infoveranstaltung am 26.11.2025
um 18.00 Uhr in Schönau und am 09.12.2025
18.00 Uhr online

Das Biosphärengebiet Schwarzwald ist: „Eine einzigartige Landschaft mit großem Artenreichtum und kultureller Vielfalt“ (UNESCO-Kommission – Juni 2017)

Nun gilt es noch mehr Menschen für diese einzigartige Landschaft zu begeistern und ihnen die Kultur und Natur näher zu bringen sowie auf ihre Besonderheiten hinzuweisen. Dazu braucht es gut ausgebildete Biosphären-Guides. Sie wirken als Botschafter mit ihren Angeboten an den verschiedensten Orten und Einrichtungen, das kann ein Kindergarten, ein Betrieb und deren Auszubildende oder Mitarbeitenden sein, genauso wie Vereine oder auch Gäste. Die Angebote reichen von Projekten vor Ort bis hin zu klassischen Touren. Mit der Durchführung der Weiterbildung wurde das IKS Institut für Bildung und Management beauftragt. Weitere Informationen zum Biosphärengebiet und die Aufgaben der Guides sind auf der Homepage des Biosphärengebiets erhältlich: <https://www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/> oder zur Ausbildung auch unter www.iks-zell.de

Am 13. März 2026 startet die nächste Weiterbildung. Sie findet an Wochenenden Freitag nachmittags und samstags sowie an drei Tagen in den Sommerferien statt.

Am Mittwoch, den 26.11.2025 findet eine Infoabend für alle Interessierte vor Ort in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets in Schönau in der Gentnerstr. 2a und am Dienstag, den 09.12.2025 18.00 Uhr online statt. Anmeldung zu den Infoabenden sind erforderlich unter info@iks-zell.de. Weitere Informationen zu der Ausbildung vor ab erhalten Sie unter 07625-9188370. Ansprechpartnerin Christine Zeller (IKS-Zell)

Bildnachweis:

Biosphärengebiet Schwarzwald

Im Auftrag des Biosphärengebiets
IKS Institut für Bildung und Management
Constanze-Weber-Gasse 1
79669 Zell im Wiesental
Tel. 07625/918837-0
Fax 07625/918837-9
info@iks-zell.de
www.iks-zell.de

Umfrage: Zufriedenheit mit Buslinien am Hochrhein



Online-Beteiligung bis 15. Dezember 2025 möglich

Der Landkreis Lörrach bereitet derzeit die Neuvergabe der Buslinien am Hochrhein vor, die zum Fahrplanwechsel im Dezember 2027 in Betrieb gehen sollen. Ziel ist es, das Busnetz am Hochrhein weiterhin zuverlässig, bedarfsgerecht und zukunftsfähig zu gestalten.

Zum Linienbündel Hochrhein gehören die Buslinien 7301 (Schwörstadt – Lörrach), 7302 (Schopfheim – Maulburg – Rheinfelden), 7304 (Lörrach – Rheinfelden), 7307 (Steinen – Rheinfelden) und 7313 (Schopfheim – Schwörstadt).

Mit der Neuvergabe verfolgt der Landkreis mehrere Ziele: die Fortführung und Weiterentwicklung des Linienangebots, die Anbindung des neuen Dreiland-Klinikums in Lörrach, die Einbindung des Stadtverkehrs Rheinfelden (Linie 7312) sowie eine bestmögliche Abstimmung mit den Zugverbindungen, insbesondere mit der künftig elektrifizierten Hochrheinbahn.

In der Vorbereitungsphase werden unter anderem die bisherigen Linienführungen und Fahrpläne überprüft, Möglichkeiten zur Ausweitung des On-Demand-Verkehrs „LÖGO“ bewertet und die Einbindung der Gemeinde Inzlingen in den Regionalverkehr geprüft.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind eingeladen, bis spätestens 15. Dezember 2025 ihre Anregungen und Hinweise einzureichen. Rückmeldungen können über das bereitgestellte Online-Formular unter www.loerrach-landkreis.de/lb-hochrhein-umfrage abgegeben werden.

Eigenbetrieb Heime des Landkreises Lörrach Pflegeausbildung mit Struktur und Qualität: Eigenbetrieb Heime setzt erfolgreiche Standards



ver.di-Ausbildungsreport 2024 bestätigt Bedeutung klarer Ausbildungsstrukturen und engagierter Praxisanleitung

Der kürzlich veröffentlichte ver.di-Ausbildungsreport Pflegeberufe 2024 verdeutlicht, vor welchen Herausforderungen viele Auszubildende in der Pflege bundesweit stehen. Der Bericht zeigt, dass in zahlreichen Einrichtungen die Zeitressourcen für qualifizierte Praxisanleitung und eine strukturierte Begleitung während der Ausbildung oft nicht ausreichen. Besonders positiv werden Einrichtungen bewertet, die über klare Strukturen, eine gute Personalausstattung und engagierte Praxisanleiter*innen verfügen.

Vor diesem Hintergrund betont der Eigenbetrieb Heime des Landkreises Lörrach (EBH), dass er im Bereich der Pflegeausbildung bereits heute sehr gut aufgestellt ist. Die Auszubildenden profitieren von einem durchdachten Ausbildungskonzept, das Qualität, Struktur und individuelle Förderung in den Mittelpunkt stellt.

Es sei das Ziel, jungen Menschen in der Pflege eine Ausbildung zu bieten, die sie fachlich stärkt, persönlich fördert und auf eine verantwortungsvolle Tätigkeit vorbereitet. Die Ergebnisse des ver.di-Reports bestätigen, dass der Eigenbetrieb mit seinem Konzept auf dem richtigen Weg ist.

Ein zentrales Qualitätsmerkmal des EBH ist der eigene Geschäftsbereich Ausbildung, der die Koordination, Qualitätssicherung und Weiterentwicklung sämtlicher Ausbildungsprozesse sicherstellt. Freigestellte Praxisanleiter*innen gewährleisten eine kontinuierliche und qualitativ hochwertige Anleitung der Auszubildenden. Dadurch wird die gesetzlich geforderte 10-Prozent-Praxisanleitungsquote zuverlässig erfüllt.

Darüber hinaus stehen den Auszubildenden beim EBH vielfältige Unterstützungsangebote und Anlaufstellen zur Verfügung: Ein eigener Personalrat vertritt seit Jahren ihre Interessen, während das betriebliche Gesundheitsmanagement und die Schwerbehindertenvertretung ebenfalls allen Auszubildenden offenstehen.

Mit diesen Strukturen bietet der Eigenbetrieb Heime eine praxisnahe, lernförderliche und qualitätsgesicherte Ausbildung – ein Aspekt, der im ver.di-Report als zentraler Erfolgsfaktor für Ausbildungszufriedenheit hervorgehoben wird.

Wie der Report zeigt, bleibt der Fachkräftemangel eine der größten Herausforderungen in der Pflege. Auch der Eigenbetrieb Heime sieht sich dieser Aufgabe gegenüber, begegnet ihr aber mit gezielten Maßnahmen. So ist es gelungen, die Zahl der Leiharbeitskräfte an allen Standorten im laufenden Jahr deutlich zu senken – ein wichtiger Schritt, um die Arbeitsbelastung zu reduzieren und stabile Teams zu fördern.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

**Agentur für Arbeit Lörrach
und Waldshut-Tiengen
am 10. Dezember geschlossen**

Die Agentur für Arbeit Lörrach und ihre Dienststelle Waldshut-Tiengen bleiben am Mittwoch, 10. Dezember, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Kundinnen und Kunden, die sich am genannten Tag bei der Agentur für Arbeit arbeitslos melden müssten, können dies ohne finanzielle Einbußen am Folgetag nachholen oder sich online unter www.arbeitsagentur.de/eservices arbeitslos melden. Anrufe für die Agentur für Arbeit nimmt das Service-Center auch an diesem Tag unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 entgegen. Zudem können viele Anliegen rund um die Uhr ganz bequem von zuhause aus online erledigt werden. Die Agentur für Arbeit bietet dafür unter www.arbeitsagentur.de/eservices zahlreiche eServices an.

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Blutspenden werden täglich gebraucht



Blut wird täglich zur Behandlung von Patient*innen in Krankenhäusern benötigt. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen sich jetzt einen Termin zur Blutspende zu reservieren.

Wer sich nach einem vollen und stressigen Arbeitstag fragt, was wirklich wichtig war, wird sehr selten antworten können, dass er ein Leben gerettet hat. Es sei denn, er war Blut spenden! Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Das DRK appelliert daher: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Ein gutes Gefühl – für sich und andere: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 15 Minuten. Im besten Fall hilft eine einzige Blutspende gleich drei Menschen – denn aus ihr entstehen mehrere Blutpräparate. Ein kleiner Piek, der viel bewirken kann – auch für die Spender*innen selbst: Denn Blut spenden rettet nicht nur Leben, sondern kann auch durch den kleinen Gesundheitscheck vor jeder Spende die eigene Gesundheit fördern. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe – eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohl-

verdiente Ruhepause mit leckeren Snacks. Wer sich nicht sicher ist, ob er/sie als Blutspender*in infrage kommt, der kann online vorab den Spendecheck machen. Nora Löhlein, Presseprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen ermutigt: „*Blut spenden dürfen im Prinzip alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, die mindestens 50 Kilogramm wiegen. Männer können alle zwei Monate spenden, Frauen alle drei. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht mehr. Wer unsicher ist, nimmt am besten einen Freund oder Freundin mit. Zusammen Gutes tun, ist doppelt schön.*“

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Worauf warten? Jetzt direkt Termin sichern.

NÄCHSTER TERMIN in 79689 MAULBURG
Montag, dem 01.12.2025
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Alemannenhalle Maulburg,
Sportplatzstr. 1
Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Diabetes rechtzeitig erkennen

Durch einen regelmäßigen Gesundheits-Check kann Diabetes rechtzeitig erkannt und damit besser behandelt werden.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) übernimmt als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) daher ab dem 35. Lebensjahr alle drei Jahre sowie zwischen dem 18. und 35. Lebensjahr einmalig die Kosten für eine große Gesundheitsuntersuchung. Darauf weist sie anlässlich des Welt-Diabetes-Tages am 14.11.2025 hin. Mit diesem Check-up können neben Stoffwechselstörungen wie Diabetes auch Herz-, Kreislauf- und Nierenerkrankungen rechtzeitig erkannt werden. Weitere Informationen hierzu stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/vorsorge.

Diabetes ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, die einen erhöhten Blutzuckerspiegel aufweist. Der Körper produziert dabei weniger oder gar kein Insulin. Doch nicht immer ist bei Diabetes nur der Kohlenhydratstoffwechsel gestört; die Störungen können auch den Fett- und Eiweißstoffwechsel betreffen. Es ist wichtig, Diabetes rechtzeitig zu behandeln, andernfalls kann dies zum Beispiel zu einem Schlaganfall, einer Erblindung oder Fußamputation führen.

Man unterscheidet zwischen dem seltenen Diabetes Typ 1 und den häufigeren Typ 2, der in etwa 95 von 100 Fällen vorkommt. Symptome sind Müdigkeit, Schwäche, Unwohlsein, vermehrtes Durstgefühl, häufiges Wasserlassen, Juckreiz, Harnwegsinfekte,

Gewichtsabnahme, Sehstörungen oder Gemütsstörungen.

Der Typ 1 beginnt meist schon in der Kindheit und führt zu ausgeprägten Beschwerden. Es werden bestimmte Zellen in der Bauchspeicheldrüse zerstört, die das Hormon Insulin bilden. Betroffene müssen regelmäßig Insulin spritzen, um den Hormonmangel auszugleichen. Die Ursachen sind bisher nur zum Teil bekannt. Fest steht, dass viele verschiedene Gene an der Entstehung beteiligt sind. Umwelteinflüsse wie frühkindliche Ernährung, Umweltgifte und Infektionen stehen im Blickpunkt der Untersuchungen.

Typ 2 betrifft dagegen meist ältere Menschen, allerdings sind auch zunehmend jüngere betroffen. Wenn ein Typ-2-Diabetes entsteht, kommen verschiedene Ursachen bzw. Auslöser zusammen, beispielsweise die Erbanlage, Übergewicht, Bewegungsmangel, die Unempfindlichkeit gegenüber Insulin und eine gestörte Produktion bestimmter Darmhormone.

Die SVLFG bietet Programme für an Diabetes erkrankte Versicherte an. Hierfür gibt es strukturierte Behandlungsprogramme (DMP). Diese sollen die Lebensqualität verbessern und Folgeerkrankungen vermeiden. Hier arbeiten Facharztpraxen, Kliniken und andere Therapieeinrichtungen eng mit den Erkrankten zusammen. Weitere Informationen dazu stehen unter www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen.

Eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Bewegung, mäßiger Alkoholkonsum, Nikotinverzicht, Stressreduktion sowie ausreichend Schlaf beugen einer Diabetes-Erkrankung vor. Zur Gesundheitsvorsorge informiert die SVLFG unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Gripeschutz für bestimmte Tierhalter empfohlen

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt Personen eine Gripeschutzimpfung, die häufigen Kontakt zu beispielsweise Geflügel, Wildvögeln oder Schweinen haben.

In den vergangenen Jahren breiteten sich die Influenza-Viren insbesondere unter Geflügel und Wildvögeln stark aus. Personen mit häufigem Kontakt zu infizierten Tieren können sich unter Umständen gleichzeitig mit saisonal zirkulierenden humanen und zoonotischen Influenza-Viren infizieren. Solche sogenannten Ko-Infektionen können dazu führen, dass aufgrund von genetischen Veränderungen ein neuartiges Influenza-A-Virus entsteht. Dieses Virus könnte sich noch schneller von Mensch zu Mensch übertragen und somit eine Influenza-Epidemie verursachen. Auch Schweine können auf umgekehrtem Weg vom Menschen aufs Tier mit humanen Influenza-A-Viren infiziert werden.

Auch so können neue gefährliche Viren entstehen. Die STIKO hat daher ihre Impfempfehlungen auf Personen erweitert, die häufigen Kontakt (privat oder beruflich) zu den genannten Tieren haben. Informationen gibt es unter www.rki.de (Suchbegriff Influenza).

Eine Gripeschutzimpfung schützt bei Infektion mit Grippeviren vor einem schweren Krankheitsverlauf. Etwa zehn bis vierzehn Tage benötigt der Körper, um einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufzubauen. Impfen lässt man sich bestenfalls zwischen Oktober und Mitte Dezember. Da sich die Virenstämme stetig verändern, ist eine jährliche Impfung wichtig.

Für folgende weitere Personen empfiehlt die STIKO die Influenza-Impfung:

- Menschen ab 60 Jahren
- Chronisch Erkrankte, zum Beispiel bei Diabetes, Herzerkrankungen, Asthma, Leber- und Nierenkrankheiten, neurologischen Erkrankungen sowie Erkrankungen des Immunsystems (ab einem Alter von sechs Monaten)
- Gesunde Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel (bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel)
- Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen
- Menschen, die Berufe ausüben, bei denen die Ansteckungsgefahr hoch ist
- Personen, die im selben Haushalt lebende oder von ihnen betreute Risikopersonen gefährden können
- Pflegenden

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt die Kosten für die von der STIKO empfohlenen Impfungen. Informationen gibt es unter www.svlf.de/impfungen.



Dringender Appell Ab Januar keine Barauszahlung der Rente mehr möglich

Angaben von Kontoverbindungen zur Überweisung ist ein Muss

Die Deutsche Bank wird als Nachfolgerin der Postbank ab Januar 2026 keine Barauszahlungen von Renten mehr anbieten. Umso wichtiger ist es, dass betroffene Versicherte so schnell wie möglich ihrem gesetzlichen Rentenversicherungsträger eine Kontoverbindung mitteilen, appelliert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Hintergrund ist die mit dem SGB VI-Anpassungsgesetz geplante Änderung, die ab 2026 nur noch Rentenzahlungen per Überweisung auf ein Bankkonto zulässt.

Es fehlen noch Kontoverbindungen von Versicherten

Die entsprechenden Rentnerinnen und Rentner wurden seit dem Sommer mehrfach schriftlich über die Einstellung des Barauszahlungsservice informiert. Die Betroffenen können diesen Schreiben alle

wichtigen Schritte entnehmen und mit dem beigelegten Formular die Kontoverbindung portofrei an die DRV BW zurücksenden, damit sie ihre Rente auch zukünftig problemlos erhalten. Für diejenigen, die bisher nicht reagiert haben drängt nun die Zeit zum Handeln.

Auch online möglich

Noch schneller geht die Rückmeldung über die Kontoverbindung online mit dem Antrag „Angaben zum Zahlungsweg bei Inlandskonto“ (R0985) über die Online-Services der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0985.

Was tun, wenn man noch kein Konto hat?

Jede EU-Bürgerin und jeder EU-Bürger kann ein sogenanntes Basiskonto mit allen grundlegenden Zahlungsfunktionen bei einer Bank eröffnen. Durch das Zahlungskontengesetz (ZKG) sind Kreditinstitute verpflichtet, mit einem berechtigten Verbraucher einen Basiskontovertrag abzuschließen. Nähere Informationen und ein entsprechendes Antragsformular zur Eröffnung eines Basiskontos finden Versicherte auch bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. unter <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de>.

Wem die Zeit für eine Kontoeröffnung davonläuft oder die Möglichkeit fehlt, kann sich die Rente auch kostenfrei auf das Konto einer Person seines Vertrauens überweisen lassen. Das Antragsformular für diese Lösung ist das bereits genannte.



Photovoltaik (PV)

fachmännische Beratung und kurzfristige Montage
von Hochleistung-Modulen, Kundendienst vor Ort.

**Jetzt noch die Einspeisevergütung
mitnehmen!**

07621 - 57 62 57 Ihr Partner: **www.smartsolar.eco**

Jürgen und Maximilian Herzog in Lörrach

Mit uns wird die Sonne zum Strom!



Die Gemeinde Maulburg sucht

Mitarbeiter für die Schulkindbetreuung

(m/w/d) auf Minijob Basis für 315 Stunden/Woche

Ihre Aufgaben umfassen die Betreuung von Schüler:innen, die Aufsicht beim Mittagessen und die Durchführung von verschiedenen Angeboten z.B. Bastel- und Spielangebote, Hausaufgabenhilfestellung. Wir wünschen uns jemanden mit Erfahrung im Umgang und Spaß an der Arbeit mit Kindern, Kreativität und Belastbarkeit, Empathiefähigkeit und pädagogisches Feingefühl. Die Arbeitszeiten sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 12.15 – 13.20 Uhr.

Mitarbeiter:in für die Mensa auf dem Bildungs- und Betreuungscampus

(m/w/d) auf Minijob Basis für 6 Stunden/Woche

Tätigkeiten sind Mithilfe bei der Essenausgabe, bei Spül- und Reinigungsarbeiten sowie bei der Essenszubereitung. Die Arbeitszeiten sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 12-14 Uhr.

Ausführliche Informationen zu diesen Stellen auf maulburg.de.

Klingt das nach einer neuen Herausforderung?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 10.12.2025



IHR ZUVERLÄSSIGER BEGLEITER IM TRAUERFALL

HANS ITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT
79650 SCHOPFHEIM
GOETHESTRASSE 20
(07622) 68 47 49 49

info@bestattungen-schopfheim.de · www.bestattungen-schopfheim.de



MERIAN ISELIN
*Klinik für Orthopädie
und Chirurgie*

ZOUS stärkt grenzüberschreitende Orthopädie in Kooperation mit der Merian Iselin Klinik in Basel

Das Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie Südbaden (ZOUS) baut seine medizinische Präsenz im Dreiländereck weiter aus und kooperiert mit der renommierten Merian Iselin Klinik für Orthopädie und Chirurgie in Basel, der größten Anbieterin orthopädischer Leistungen in der Nordwestschweiz.

Im Rahmen dieser Kooperation bietet das ZOUS regelmäßig Sprechstunden in Bad Bellingen an. So erhalten Patientinnen und Patienten aus Südbaden Zugang zu erstklassiger orthopädischer Versorgung und können bei Bedarf weiterführende Behandlungen in der Merian Iselin Klinik durchführen lassen.

Da gesetzliche Vorgaben derzeit nur eine Leistungserstattung für privatversicherte Patientinnen und Patienten zulassen, richtet sich das Angebot in erster Linie an diese Gruppe. Dennoch möchten die Fachärzte ihre Expertise auch gesetzlich Versicherten zugänglich machen, daher besteht die Möglichkeit, die Leistungen auf Selbstzahlerbasis in Anspruch zu nehmen.

Mit dieser Partnerschaft stärkt das ZOUS seine Rolle als kompetenter orthopädischer Partner in der Grenzregion und steht für eine moderne, patientenorientierte und grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung.

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen:	Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen
Geschäftspapiere:	Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte
Werbemittel:	Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate
Private Drucksachen:	Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen
und vieles mehr...	



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



Franz Josef Remmers

*29.05.1968 †14.11.2025

*Du warst es wert, so sehr geliebt zu werden.
Du bist es wert, dass so viel Traurigkeit
geblieben ist an Deiner Stelle.*

*Wir sind unendlich traurig, aber dankbar für die gemeinsam verbrachte Zeit.
Die schönen Erinnerungen werden uns von jetzt an für immer begleiten.*

*In liebevollem Gedenken
Biggi, Manu, Frank, Fabi und Dennis*

Die Kirchengemeinde „An der Kleinen Wiese“ verantwortet als Träger die eingruppierten Kindergärten in Endenburg, Schlächtenhaus, Weitenau und Neuenweg, sowie die zweigruppigen Kindergärten Wies und Wieslet. Die Kirchengemeinde sucht unbefristet zum nächsten Zeitpunkt



für den Kindergarten Wieslet eine **pädagogische Fachkraft (m/w/d)** gemäß § 7 KitaG

Was Sie mitbringen:

- Sie haben eine große Freude an pädagogischer Arbeit mit Kindern
- Sie sind teamfähig, neugierig und motiviert

Was wir bieten:

- Ein motiviertes und aufgeschlossenes Team
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeiten zur regelmäßigen Teamsupervision
- Familienfreundliche Arbeitszeiten / halbtags gestaltet
- Eine zusätzliche Kirchliche Altersversorgung
- Eine Vergütung nach den Bestimmungen des TVöD einschließlich im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Attraktive Jobrad-Konditionen

Durch die Erweiterung des Fachkräftekatalogs können sich neben Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen auch andere pädagogische Fachkräfte nach § 7 KitaG bewerben (u.a. Kindheitspädagogen, Sozialarbeiter, Heilpädagogen).

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zu Verfügung unter **07621/4095-57**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: Ev. Verwaltungs- und Serviceamt, z. Hd. Susanne Bauer, Steinstraße 4a, 79541 Lörrach, per E-Mail: susanne.bauer@vsa.ekiba.de

JETZT BLITZSCHNELL BEWERBEN

Attraktives und flexibles Vergütungssystem auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet.



Einrichtungsberatung (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit

Möbel Dick GmbH
Alte Strasse 89
D-79576 Weil am Rhein
+49 7621 1618 92-0

siZZ
sofa, tisch & stuhl
SIZZ-MOEBEL.DE



„Gutes Hören ist ein Genuss“

Gutes Hören ist ein Gewinn fürs Leben.

Erleben Sie den Unterschied!

Testen Sie unsere Hörgeräte völlig unverbindlich 3 Wochen in Ihrem Alltag.
Jetzt anmelden!



Lörrach • Palmstr. 4
07621 / 5799086

www.wiesental-hoerakustik.de



An alle Camper! Wir haben einen Weihnachtswunsch, seriöses Ehepaar sucht ein **gepflegtes Wohnmobil oder Campingbus für Urlaub, zum Kauf**. Gerne neuer und gepflegt, aber auch älter und gepflegt. Wir freuen uns über jedes Angebot und wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit. Tel. **0178 487 00 35**



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Jahresablesung 2025 in unseren Netzgebieten



Liebe Netzkunden,

unser Dienstleister wird in der KW 50, spätestens am 12.12.2025, Ablesekarten unserer Netzgebiete versenden. Wir bitten Sie, uns Ihre Turnuszählerstände mitzuteilen. Entweder per Rücksendung der Karte oder auf elektronischem Weg. Beachten Sie hierzu jeweils die Informationen auf dem Anschreiben der Ablesekarte.

Zur Information: Sofern Sie uns eine Emailadresse mitgeteilt haben, werden am Freitag 28.11. und am 05.12.2025 vorab Zählerstände per E-Mail angefragt. Für alle fehlenden Zählerstände werden im Anschluss die Ablesekarten versendet.

Bitte lesen Sie Ihren Zähler ab und senden uns die Zählerstände bis zum **29.12.2025**. Sofern möglich, bitte mit Foto.

Nicht mitgeteilte Zählerstände, werden wir nach Ablauf der Abgabefrist schätzen.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit.

Ihr Team der
Kraftwerk Köhlgartenwiese GmbH

Balkon-Solar-Kraftwerk

inkl. Lieferung, Montage und gesetzliche Anmeldung
07621 - 57 62 57 • Smartsolar Lörrach • Jürgen Herzog

Goldschmiede Herz & Schmuck

Anne Rogaczewski - Linser

Diplom - Designerin FH / Goldschmiedin

Di. / Do. / Fr. 10 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18 Uhr

Sa. 10 - 13 Uhr, Mo. + Mi. geschlossen

Geschenke / Gutscheine für jedes Budget



Hauptstr. 44 A • 79589 Binzen
Telefon 07621 - 95 34 85 9 • Mobil 0174 - 3 11 11 62

Dein Berufswunsch: **Die Welt
schöner
machen!**

29.11.2025

Tag der offenen Schule, 10–14 Uhr

**BERUFSAUSBILDUNG +
FACHHOCHSCHULREIFE**



**Akademie für
Kommunikation**
in Baden-Württemberg

afk.freiburg

Tel. 0761 1564803-0
79098 Freiburg
Kaiser-Joseph-Straße 168
www.akademie-bw.de



Ihre
Alternative
zum Heim

PROMEDICA PLUS
 24h Betreuung und Pflege daheim

Nicole Müller & Anne-Kathrin Dietrich

07761 99 800 04

Freiburg, Lörrach, Bad Säckingen, Waldshut

24h Seniorenbetreuung zuhause

Obacht, bitte lesen!

Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!

Suche u. kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall,
Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Zinn, Handtaschen, Abendkleider,
Trachten, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.

Pelzmäntel und Pelzjacken ab 500,00 bis 3.000,00 Euro.

Lammfell - Lederjacken.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0781- 47 44 57 21
Familie Pauluna**



www.primo-stockach.de